



Verlag der Ärztlichen Rundschau
 Otto Gmelin
 München, Arcisstraße 4/2 Gths.

Demnächst erscheint:

Gaskampfstoffe und Gasvergiftung

Wie schützen wir uns?

Inhalt: Einführung in die Chemie der Gaskampfstoffe
 von Univ.-Prof. Dr. W. Prandtl in München.

Einführung in das techn. Gebiet des Gasschutzes.
 Grundtypen der Atemschutzgeräte, Anwen-
 dungsbereich der drei Gerätetypen.

von Univ.-Prof. Dr. H. Gebele in München.

Akute Giftgas- und Kampfstoffkrankungen.
 Erscheinungen, Verlauf und Behandlung.

von Univ.-Prof. Dr. J. Feßler in München.

Kollektivschutzmaßnahmen.

Mit zahlreichen Abbildungen. / Preis ca. RM 1.50 (Partiepreise).

**Unentbehrlich für: Ärzte, Sanitätskolonnen, Feuerwehren,
 Polizeibehörden, Rotes-Kreuz, Schulen, Betriebs-
 krankenkassen, —**



und Jedermann.

Die Broschüre über Gasschutz soll die Möglichkeit und Durchführbarkeit eines zivilen Gasschutzes und die Behandlung bei Gaserkrankungen dartun. Der zivile Gasschutz hat in Deutschland in der Industrie schon festen Fuß gefaßt, muß aber für den Ernstfall Gemeingut des ganzen Volkes werden, weil es abgerüstet und schutzlos ist. **Gasschutz ist Selbstschutz für Jeden**, ein Konflikt kann in der Form des Gaskrieges **Jeden** treffen. Die Broschüre gilt also auch der ganzen Bevölkerung. Natürlich kommt ein persönlicher Schutz mit Gasmasken bei der großen wirtschaftlichen Not in Deutschland im allgemeinen nur für die aktive Bevölkerung (Feuerwehr, Polizei, Sanitätsformationen, Ärzte, Angestellte lebenswichtiger Betriebe u. a.) in Frage. Für die passive Bevölkerung sind kollektive Schutzmaßnahmen notwendig, wie sie im Anhang der Broschüre aufgeführt sind.